

2. Staatsprüfung zum Thema Magnetismus

Beitrag von „Schmidt“ vom 13. November 2012 14:20

Hallo zusammen,

ich habe in wenigen Wochen mein 2. Staatsprüfung und habe mich in Sachunterricht für das Thema "Magnetismus" entschieden. Die Einheit steht soweit. Leider weiß ich nur nicht, welche Stunde ich zeigen soll. Meine Überlegungen sind: Welche Dinge zieht ein Magnet an? oder eine Stunde zum Kompass. Bei dem ersten Thema habe ich das bedenken, dass dieses schon oft gezeigt wurde und demnach vielleicht die Prüfer langweilt. Zum Kompass allerdings fallen mir keine Umsetzungsmöglichkeiten ein. Vielleicht hat ja jemand eine Idee.

Mein Problem zudem ist, dass ich seit diesem Schuljahr keinen Mentor im Fach Sachunterricht habe. Demnach auch keinen Ansprechpartner:-)

Bin total verzweifelt und die Zeit läuft mir davon!!! Deshalb hoffe ich auch schnelle Hilfe!!!

Vielen Dank im Voraus!

Beitrag von „primrose“ vom 13. November 2012 15:36

Mach das, womit du dich wohlfühlst. Das allerwichtigste ist, dass **dir** die Stunde gefällt. Dann kannst du sie immer auch vertreten. Die Prüfer haben sowieso schon alles gesehen. Sie sehen jedes Jahr unzählige Prüfungsstunden und beurteilen (zumindest in Bayern) regelmäßig auch alle "fertigen" Lehrer. Das bedeutet sie kennen wirklich alles (zumindest was man im Lehrplan so findet). Das sollte also nicht das Kriterium sein. Wenn du ein paar nette Ideen zum Magnet hast und denkst, dass du es mit deiner Klasse gut umsetzen kannst, mach es doch. ist doch nicht dein Problem, wenn die Prüfer eine ähnliche Stunde schon 100 Mal gesehen haben. Deine Lehrerpersönlichkeit und deine Klasse machen aus dieser Stunde sowieso etwas Einzigartiges.

Beitrag von „Alhimari“ vom 13. November 2012 19:49

Beim Kompass kannst du einen Nagel selbst magnetisieren lassen und diesen anschließend in eine Weinkorkenscheibe stecken und im Wasser ausrichten lassen.

Lerninhalte wären, dass die Teilchen sich neu ausrichten lassen, wenn man sie lange genug über einen Magneten streift und das Erdmagnetfeld, sprich Ausrichtung zum magnetischen Nordpol.

Da der Nagel aber zwei Enden hat, richtet er sich nur in Nord-Süd-Richtung aus. Es muss also noch der Transfer erfolgen, welches Ende jetzt nach Norden zeigt. Hierfür müssen die Himmelsrichtungen und vor allem die Lage des Klassenzimmers bekannt sein.

Spannender finde ich diese Stunde, da sie zeigt, wie viel Vorarbeit du geleistet hast.

Es gibt auch noch einen weiteren Versuch. Das Magnetisieren einer Büroklammer, die sich am Faden, frei schwebend, ausrichtet.

Anhand der beiden Versuche kannst du beweisen, dass sich die Nadel einstellt. Jedoch müssen die Schüler Norden von Süden unterscheiden können (Verlauf der Sonne).

Hmm, ich hoffe, es hilft dir weiter.

Beitrag von „chrisy“ vom 22. November 2012 06:40

bis klasse 5/5 bietet sich vom Kosmosverlag der Experimentierbaukasten Magnete an, in welchem viele Versuche und physikalische Erklärungen geboten werden. Kostenpunkt: 30€ je Kasten, an welchem 3-4 Schüler arbeiten können. Der Kasten kann mehrfach verwendet werden.